

## Sitzung des Fachschaftsrates vom 05.01.12

Raum SEII/22

**Anwesend:** Robert, Madeline, Flo, Jens, Christina, Laura, Enrico, Ronny, Paul

**Entschuldigt:** Mirijam, Jan, Johannes, Stefan

**Unentschuldigt:** Felix, Franziska

**Gäste:** Carolin, Ullrich

**Dauer:** 18:01 – 18:59

**Leitung:** Paul

**Protokoll:** Jens

## Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung und Formalia	S. 1
TOP 2 – Berichte	S. 2
a) GSK	S. 2
b) IR KoWi	S. 3
TOP 3 – Klausurtagung	S. 3
TOP 4 – Uni-Live	S. 4
TOP 5 – Aktionen	S. 4
TOP 6 – Sonstiges	S. 4
TOP 7 – Nächste Sitzung	S. 5

## TOP 1 – Begrüßung und Formalia

- mit 9 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig
- die Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 19.12.2011 wird auf die nächste Sitzung verschoben, da eine aktualisierte Version des Protokolls zur Sitzungszeit noch nicht allen Mitgliedern vorlag

<i>Postadresse (Briefe)</i> Technische Universität Dresden 01062 Dresden	<i>Postadresse (Pakete u. ä.)</i> Technische Universität Dresden Helmholtzstraße 10 01069 Dresden	<i>Besucheradresse :</i> Zellescher Weg 20, 01069 Dresden, Zi 14b (im Keller)
---	--	--

## TOP 2 – Berichte

- a) Jens berichtet aus der Großen Studienkommission (GSK)
- Es ging hauptsächlich um die Änderung der Profildbereiche im Master
  - Eine Liberalisierung wird angestrebt, wie diese aussehen soll wurde intensiv diskutiert
  - Es soll in Zukunft möglich sein, sich auch fachfremd weiterzubilden, hierzu muss allerdings dafür gesorgt werden, dass kein „zweites Studium Generale“ und keine Creditsammlerei entsteht
  - Letzendlich wird über die Abschaffung der Profildbereiche in der jetzigen Form abgestimmt, die Abschaffung wird beschlossen
  - es wird sich darauf geeinigt, den Studierenden im 3. Master-Semester die Möglichkeit zu geben
    - o A) ins Ausland zu gehen
    - o B) ein umfangreiches Praktikum zu absolvieren, wobei der Praktikumsbericht bewertet werden soll
    - o C) sich im Fach zu vertiefen, was aufgrund fehlender Kapazitäten durch die Eingliederung der Studierenden in bereits vorhandene Veranstaltungen, z.B. in die des Bachelors, erfolgen soll
    - o D) sich im Umfang von 30c fachfremd weiterzubilden, aber ohne in „Creditzählerei“ zu verfallen
  - Prof. Lenz weist noch einmal darauf hin, dass es aufgrund fehlender Kapazitäten nicht uneingeschränkt möglich ist, auch fachfremde Studierende in die vorhandenen Veranstaltungen zu integrieren, deshalb muss jedes Institut für sich sehen, in wie weit es Kapazitäten zur Verfügung stellt
  - In einem anderen TOP ging es um die Änderung der Prüfungsordnungen der BA sowie MA Studiengänge des Instituts Kommunikationswissenschaft. Die Änderungen beinhalten:
    - o Die Möglichkeit, Veranstaltungen in englischer Sprache anzubieten, wobei gewährleistet sein muss, dass das Grundwissen des Fachs weiterhin in Deutsch gelehrt wird und es möglich sein muss, Prüfungsleistungen in Deutsch zu erbringen
    - o Abschaffung einzelner Prüfungsleistungen sowie die Umwandlung von benoteten in unbenotete Referate
    - o Die Aufwertung der BA-Arbeit auf 15c sowie einen Bearbeitungszeitraum von 12 Wochen, dies widerspricht aber den Vorgaben der KMK, die eine maximale Vergabe von 12c vorsehen
  - Die neuen Ordnungen werden unter dem Vorbehalt, dass die Sache mit der BA-Arbeit nochmal geklärt wird, angenommen
  - Der Lehrbericht des letzten Jahres wurde vorgestellt

b) Jens berichtet aus dem Institutsrat KoWi

- nach aktuellen Kürzungsverhandlungen wird das IfK nicht geschlossen
- Prof. Donsbach lobt den Hochschulentwicklungsplan sowie die Exzellenz-Initiative und die Begehung der Gutachter
- 2 Stellen aus einem auslaufenden DFG-Projekt fallen weg, werden aber durch 2 neu geschaffene Stellen an der Junior-Professur von Dr. Haferkamp kompensiert
- Der Haushalt fürs kommende Jahr wird mit geringfügigen Änderungen im Vergleich zum Vorjahr angenommen
- Es wurden neue Erasmus-Partnerschaften mit den Unis in Amsterdam und Barcelona geschlossen

**TOP3 - Klausurtagung**

- Jens schlägt eine gemeinsame Abfahrtszeit von Samstag, 10:58 Hbf. (11:05 Bhf. Neustadt) vor, diese wird akzeptiert
- Insgesamt werden an der Tagung 15 Personen teilnehmen (12x FSR + 3x „Support“)
- Anschließend geht es um die Verpflegungsproblematik. Nachdem wir uns darauf einigen, am Samstag noch kein Mittag zu uns zu nehmen und wir die Aufteilung vegetarisch-fleischig bestimmen, schlägt Ulli uns seinen Speiseplan vor. Dieser wird mit Wohlwollen und ohne Meckern akzeptiert
- Samstagabend wird es eine Lauch-Käse-Suppe geben, eine Version mit Hackfleisch, eine mit Tofu und Pilzen
- Sonntag zum Frühstück Aufstrich, Käse, Marmelade und was man sonst noch so braucht
- Sonntagmittag wird es Pasta geben
- Getränke werden ebenfalls von Ulli besorgt
- Das Geld dafür wurde von Madeline vom Konto abgehoben und am Freitag wird sie Ulli beim Einkaufen begleiten (bei der Gelegenheit wird gleich Pfand weggebracht)
  
- Caro fragt nach, ob es von der Teilnehmerseite noch spezielle Wünsche an die Moderation gibt
- Madeline würde gerne über die geplanten Aktionen reden, die Diskussion wird aber auf TOP5 verschoben
- Auf die Frage, was im letzten Jahr so auf der Tagesordnung stand, antwortet Caro die grobe Jahresplanung sowie Gruppenprojekte, erwähnt aber auch noch einmal das inhaltliche Sachen auch den Mitgliedern überlassen sind und sie sich diesbezüglich über Input freuen würde
- Madeline weist darauf hin, dass man sich ja auch spontan noch mit einem Thema näher beschäftigen könnte
  
- Robert fragt nach, ob es notwendig ist, ein oder mehrere Laptops mitzunehmen, Caro meint ja, da auf der Tagung auch (grobe) Protokolle geführt werden sollen.
  
- Mehrere Teilnehmer erklären sich bereit, ihre Laptops mitzunehmen, Enrico will das Protokoll machen, Robert würde auch einen Teil des Protokolls übernehmen

<i>Postadresse (Briefe)</i> Technische Universität Dresden 01062 Dresden	<i>Postadresse (Pakete u. ä.)</i> Technische Universität Dresden Helmholtzstraße 10 01069 Dresden	<i>Besucheradresse :</i> Zellescher Weg 20, 01069 Dresden, Zi 14b (im Keller)
---	--	--

#### **TOP4 – Uni-Live**

- Paul ruft zur Einschreibung in den Doodle auf und erklärt, dass er die Flyer heute abgeholt hat.
- Caro merkt an, dass die „Inspizierung“ am Tag vor der Veranstaltung eigentlich nicht notwendig ist und das es bisher immer auch ohne ging
- Enrico fragt nach dem Umgang mit den Schülern und in wie weit man die Interessenten eher umwerben oder Ihnen einen wirklichen Einblick in die Studienbedingungen geben soll
- Paul empfiehlt ehlich, aber nicht zu negativ zu sein und sowohl die Vorteile als auch die Nachteile des Studiums an der TU herauszuheben
- Christina erkundigt sich nach ihren Aufgaben, da sie die erste Schicht übernimmt und wird von Paul und Caro eingewiesen
- Madeline fragt, ob es Knabberzeug geben wird, dies wird verneint, darüber hinaus erklärt Caro, dass es vorwiegend „Durchgangsverkehr“ geben wird, da die Schüler eher daran interessiert sind, in die Vorlesungen zu gehen

#### **TOP5 – Aktionen**

- Madeline möchte zuerst über die Schilder-Aktion am 10.01. reden und mahnt die bisher geringe Beteiligung am Doodle bzw. das fehlende Engagement externe Helfer an, da ein konkretes Planen der Aktion so unmöglich ist.
- Es wird beschlossen, die Schilder während der Klausurtagung anzufertigen, damit sie noch rechtzeitig fertig werden und an den Holzlatten angebracht werden können
- Robert merkt an, dass er darüber hinaus noch gerne Umhängeschilder hätte
- Es wird sich darauf geeinigt, insgesamt 6 Schilder (je 2 pro Eingang ABS) sowie 4 Umhängeschilder (je 2 Pappen) anzufertigen
- Christina wird mit der Besorgung von A2-Blöcken und 14 Pappen beauftragt
- Madeline stellt einen Finanzantrag über die Bereitstellung von 100€ zur Besorgung der Materialien, dieser wird ohne Gegenrede angenommen
- Abschließend weist Madeline noch einmal auf die Mobilisierung hin und mahnt eine rege Beteiligung an
  
- Madeline beschreibt den für den 18.01. geplanten Aktionstag gegen die Stellenkürzungen, welcher als Ersatz für die Großdemo durchgeführt werden soll
- Hierzu sollen von allen FSR unabhängig Aktionen geplant werden, die Planung wird auf die Klausurtagung verschoben

#### **TOP6 – Sonstiges**

- Madeline hat einen Kommentar zum Protokoll der letzten Woche und fragt nach, ob jemand die auf der letzten Sitzung in die FSK Kowi entsandten Laura und Stefan ans Institut übermittelt hat
- Da dies verneint wird, übernimmt Jens die Mitteilung

**TOP7 – Nächste Sitzung**

- Die nächste reguläre Sitzung findet am Montag, 09.01., 18:30 statt
- Die Leitung übernimmt Madeline
- Das Protokoll schreibt Christina

Sitzung geschlossen: 18:59

<i>Postadresse (Briefe)</i> Technische Universität Dresden 01062 Dresden	<i>Postadresse (Pakete u. ä.)</i> Technische Universität Dresden Helmholtzstraße 10 01069 Dresden	<i>Besucheradresse :</i> Zellescher Weg 20, 01069 Dresden, Zi 14b (im Keller)
---	--	--